

Arbeitskreis „Solidarisches Handeln“ – Treffen mit Bischof von Brasilien

Sozialprojekt CATA VENTO wird von Pfarre Linz-Hl. Familie weiter unterstützt

Seit 2014 besteht in unserer Pfarre der AK „Solidarisches Handeln“. Ziel ist es Missions- und Sozialprojekte zu unterstützen, die einen kirchlichen Bezug u. eine transparente Verwendung ihrer Spendenmittel nachweisen können.

CATA VENTO ist eines dieser Projekte, in dem in Tageshorten in **Barreiras** in Brasilien benachteiligte Kinder und Jugendliche betreut werden. Durch die *Benediktinerinnen aus Steinerkirchen* sowie die *Benediktiner aus Kremsmünster* ist auch ein Bezug zu unserer Diözese gegeben.

Am Dienstag, den 19. Juli 2022 kam es zu einem **Treffen mit Bischof Dom Moacir Silva Arantes** aus der **Diözese Barreiras/Brasilien**. Im Rahmen einer Veranstaltung in Italien besuchte der Bischof auch die Diözese Linz und viele Förderer in Oberösterreich bei denen



Bischof Dom Moacir Silva Arantes (*Bildmitte*) beim gemeinsamen Mittagessen mit Ewald Hofer u. Christian Koller (AK Solidarisches Handeln) sowie Christian Mayr (Dolmetscher u. Brasilienmissionar) u. Walter Wimmer (Altpfarrer Linz-St. Konrad) (von links nach rechts)

er sich für die regelmäßige Unterstützung bedankte.

Bischof Arantes wird das Projekt **CATA VENTO** über die **Caritas seiner Diözese** (als Trägerorganisation) weiter ausbauen.

Der **Arbeitskreis Solidarisches Handeln** der Pfarre Linz-Hl. Familie hat bei seiner letzten Sitzung im Juni beschlossen dieses Projekt mit einem jährlichen Unterstützungsbeitrag von EUR 1.200,-- zu fördern.

Mag. (FH) Christian Koller, *Leiter AK Solidarisches Handeln*



Bischof D. Miacir Diva Arantes (links) mit Priorin Hanna Jurmann in Steinerkirchen und Christian Mayr, der lange Pfarrer in Barreiras war.



KirchenZeitung

Diözese Linz Ausgabe vom 28. Juli 2022

Brücke zwischen Brasilien und Kremsmünster

Stift Kremsmünster. Kennenlernen und Danken waren die Gründe des Oberösterreich-Besuchs von D. Miacir Diva Arantes, der seit 2020 neuer Bischof der brasilianischen Diözese Barreiras ist. Das Stift Kremsmünster unterstützt Barreiras seit 1970. Dort wirkte der Kremsmünsterer Benediktiner Richard Weberberger von 1979 bis 2010 als erster Bischof. D. Miacir kam gerade recht zum 70. Geburtstag von Abt Ambros, außerdem beriet er sich

mit den Benediktinerinnen von Steinerkirchen, die eine Filiale mit sechs brasilianischen Schwestern in Barreiras haben. In der MIVA-Zentrale in Stadl-Paura war der Bischof überrascht, dass das kirchliche Hilfswerk seit dem Jahr 2000 rund 20 Fahrzeuge für Barreiras mitfinanziert hat. In der Pfarre Adlwang, die Barreiras seit langem unterstützt, feierte der Bischof einen Dankgottesdienst.